

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 23.05.2012

Das Waldmobil kommt – Ermittler für SOKO Wald gesucht!

„Was hat Kaugummi mit dem Wald zu tun, und warum brauchen wir Wald wirklich für unser tägliches Leben in der Stadt?“ Diesen und weiteren spannenden Fragen geht die „SOKO Wald“ vom 11. bis 13. Juni in Wernigerode nach. Das Waldmobil macht im Rahmen seiner Deutschlandtour Halt in Wernigerode und sucht noch engagierte kleine „Ermittler“, die sich auf die Spurensuche nach dem Unsichtbaren – dem Wald in der Stadt – begeben.

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen können mit ausgebildeten Waldpädagogen auf die Suche nach den Spuren des Waldes in unserem Lebensalltag gehen. Waldpädagogen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) leiten die Kinder bei der „SOKO Wald – Auf den Spuren des Unsichtbaren“ an. Ziel ist es, den Kindern die Bedeutung des Waldes für uns, für unseren Lebensstandard und für nachfolgende Generationen aufzuzeigen. Das Waldmobil wird auf dem Nicolaiplatz stehen.

Bei der Aktion im Rahmen der großen Deutschland-Tour der Waldmobile sind noch Plätze frei: Gesucht werden Schulen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse an dem Projekt teilnehmen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Finanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Ernährung Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Weitere Infos findet man unter www.waldkulturerbe.de/waldmobiltour. Fragen zum Ablauf und zum Anmeldeverfahren beantwortet die Projektkoordinatorin Julia Hoffmann, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Tel.: 0228 – 945 9836, E-Mail: julia.hoffmann@sdw.de

Hintergrundinfo:

Studien zum Internationalen Jahr der Wälder 2011 hatten gezeigt, dass immer weniger Kinder und Jugendliche sich mit dem Wald und seiner Bedeutung beschäftigen. Deshalb entwickelte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) mit der "SOKO Wald" ein "fahrendes Klassenzimmer" mit einem speziell auf Schulen ausgerichteten waldpädagogischen Bildungskonzept. Damit konnten bereits im vergangenen Jahr über 5.000 Schülerinnen und Schüler den Wald und seine vielseitige Bedeutung auf spielerische Weise näher kennen lernen.

Ausgestattet mit Digitalkameras und Diktiergerät werden die teilnehmenden Schüler der 5. und 6. Klasse Teil einer interaktiven Spurensuche. Sie erfahren dabei, welche Produkte aus dem Wald stammen und wie der Wald unser tägliches Leben beeinflusst.

Nach einer „Indizienschulung“, bei der die Kinder ihre fünf Sinne zum Thema Wald schärfen, begeben sich einige Gruppen mit Digitalkameras auf die Suche nach Produkten, die im weitesten Sinne mit dem Wald in Verbindung stehen. Eine Gruppe von Schülern interviewt Passanten zu ihrer Meinung, wie wichtig der Wald für unser tägliches Leben ist.

Gemeinsam mit geschulten Waldpädagogen wertet die „SOKO Wald“ im Anschluss ihre Ergebnisse aus. Die gesammelten Indizien werden zusammengetragen und mit Hilfe verschiedenster Medien überprüft. Abschließend werden die gefundenen Spuren gemeinsam den Mitschülern präsentiert und auf einer Weltkarte eingeordnet. Die Gruppe schlägt so die Brücke von den deutschen Wäldern zu den Wäldern auf der ganzen Welt. Dabei gibt es viel zu Staunen. Es ist überraschend, welche selbstverständlichen Produkte unseres Lebensalltags aus dem Wald kommen und aus welcher Region sie stammen.

Ergänzend hierzu bieten die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald außerdem auch eine Schulung für Lehrer/innen an, die das Thema Wald in ihrem Unterricht selbst aufgreifen möchten.

Weitere Infos finden Sie unter www.waldkulturerbe.de/waldmobiltour und www.sdw.de. Mehr Pressebilder zur Tour finden Sie unter www.waldkulturerbe.de.de/presse/start-der-waldmobiltour.